

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: English Studies / Feministik
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University of Helsinki
Institut Gastuniversität: Englisches Institut

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

01 / 09 / 2018 - 21 / 12 / 2018 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, es gab eine Stelle, sie war in einem der zentralen Universitätsgebäuden. Leistungen beinhalten Beratung, Hilfe usw., ich musste die Stelle allerdings nie aufsuchen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, in der ersten Woche des Semesters. Es gab Veranstaltungen in der Universität und außerhalb, meistens von Studentenorganisationen betreut.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
_____? _____ (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Sehr gut und unkompliziert. Der Kontakt war sehr direkt und persönlich, Antworten kamen immer sehr schnell.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und

welches Sprachniveau?

Nein.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Studienausweis beantragen, Gebühren zahlen, Meldung beim Amt etc. Alles konnte während einer Einführungsveranstaltung erledigt werden und war bestens organisiert.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Hilfreich, ich hatte nie Probleme.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Sehr problemlos. Ich habe allerdings kein Auslandsbafög beantragt.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Nachdem ich die Bewerbungsplattform verstanden habe lief alles sehr leicht. Alle formalitäten konnten hier per Mail erledigt werden, was auch sehr praktisch war.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Problemlos.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau der beiden Universitäten würde ich relativ gleichgestellt einschätzen, jedoch mit etwas verschiedenen Ansätzen. Die Universität in Helsinki scheint mir besser organisiert zu sein, der Kontakt zu Dozenten und Organisationspersonal ist einfacher und direkter. Das Fächerangebot in Köln ist breiter. Den Buchbestand würde ich gleichgestellt einschätzen, vielleicht etwas größer in Köln.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja. Ich konnte Kurse aus verschiedenen Instituten wählen und wurde per Mail über weitere Kurse informiert, die ich als Erasmus-Studentin belegen konnte.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja. Ich konnte alle Kurse belegen, die ich belegen wollte, alles lief über die Online-Plattform ab.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nicht von der Universität in Helsinki, nein.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr angenehm und persönlich. Man bekommt das Gefühl von einem gemeinsamen Miteinander in den Kursen, da das System weniger hierarchisch ist als in Deutschland.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Unkompliziert und alles in allem kleiner (Institute, Kurse etc.) als in Köln.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Gutes Essensangebot in den Uni Cafes, auch ausreichend vegane Alternativen. Die Lage meiner Fakultät war so zentral wie es nur geht. Gutes Sportangebot durch Unisport und auch sonst viele Freizeitgruppierungen, die eine Fotografie AG etc.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe eine Wohnung über Unihome bekommen, eine andere Möglichkeit wäre Hoas. Privat etwas zu finden kann hier sehr mühsam sein, da alles sehr teuer ist.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe früh angefangen mich zu bewerben und hatte daher keine Probleme.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Wohnung lag zentral, war sauber und hatte alles, was ich brauchte. Preislich für Helsinki sehr erschwinglich (ca. 600 im Monat).

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Wenn man sich früh genug bei Unihome und Hoas bewirbt ist es unkompliziert, privat könnte es wirklich teuer werden.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Unisport, bar crawls, Partys, Ausflüge über ESN

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Öffentliche Saunen, viele Museen, Orion Kino

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Ich hatte ein Ticket für September-Dezember und es hat nur 110 € gekostet.

Bier: 6-9 €

Mensa Mahlzeit: 2,60

Generell ist alles teurer als in Deutschland.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich habe nebenbei ab und zu als Komparsin für kleine Fernsehproduktionen gearbeitet.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Sich früh genug um alles kümmern ist hier glaube ich das wichtigste, der Rest funktioniert dann ganz von selbst.